

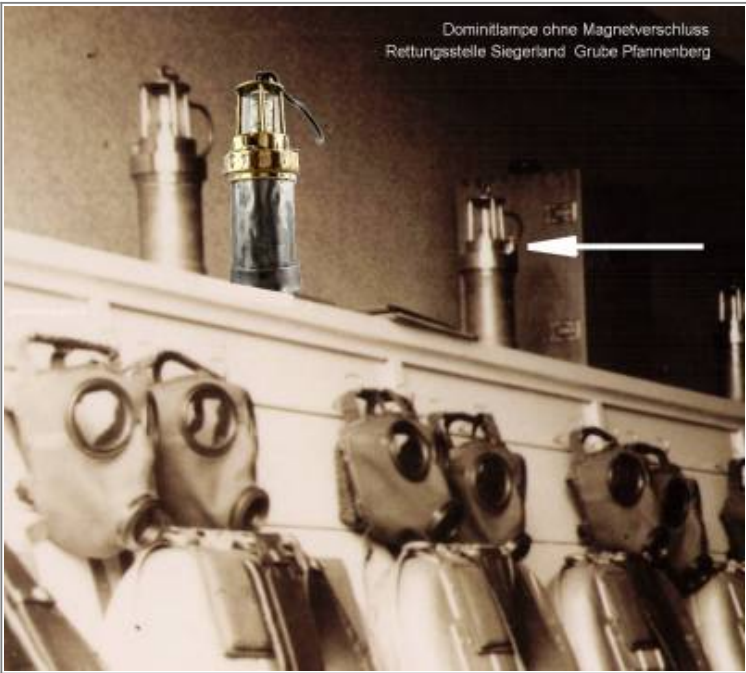
Rettungskolonne Grube Pfannenberg

Bezirksrettungsstelle Siegerland 1934



Bildquellen Hinweis: Die auf den Fotos abgebildete Bergleute erhielten in früheren Jahren üblicherweise einen Abzug (Foto) vom Fotografen. Vielleicht gibt es weitere Fotos. Wenn sie eins für mich haben, schreiben sie mir bitte eine [E-Mail](#). Vielen Dank und Glück Auf!

Handlampen 1934



	Wenn Zeitzeugen fehlen, ist man auf Fotomaterial angewiesen. Die auf den Bildern gezeigte Rettungslampe kommt der Handlampe von Dominit TYP M.O. sehr nahe.
	Handlampe der Rettungskolonne 1934
	Versuchter Nachweis des Lampenherstellers

"Blitzer" Rettungskolonne 1950



Hintere Reihe: Karl Schneider, Karl Henrichs, Ernst Roth, Fritz Daub, Karl Steinke, Richard Strunk, ?

Vordere Reihe: Franz Weller, Albert Walter, Arthur Bieler, Rudi Edelmann, Fritz Uhr



Rettungskolonne 1950er Jahre vor der Einfahrt. Adolf Schach mit Maske (links), Kurt Schlemper (4.v.li), Arthur Bieler (re). Eine Urkunde dieser Übung soll im Heimatmuseum Neunkirchen zu sehen sein.



Das Einsatzgebiet der Rettungsstaffel umfasste das gesamte Siegerland. Zu Trainingszwecken wurde extra ein Übungskeller gebaut. Hier die Rettungskolonne bei einer Übung.



Rettungs-Kolonne Pfannenberg, Befahrung im Ruhrgebiet, 1965

Grubenlampen der Rettungskolonne - Doinit

Detailansicht der verwendeten Blitzer



Aufgrund des vorliegenden Fotomaterials habe ich folgende drei Dominit-Lampen der Rettungsstaffel zugeordnet. Es handelt sich hierbei um die Dominit-Grubenlampen (H / HG) ohne Kennzeichnung und mit dem Stempel für schlagwettergefährdete Gruben (S) und (Sch). Der schlagwettergeschützte Lampentyp dBM der Schutzklasse (S) oder (Sch) wurde als „Blitzer“ im Steinkohlebergbau eingesetzt. Erklärung des Namens **„Blitzer“** : Meist hatten die Steiger Lampen mit Reflektoren. Die kleineren Akku-Lampen wurden an Riemen um den Hals getragen. Beim Gehen schwang die Lampe hin und her, „blinkte“ und „blitzte“ im Stollen, sodass der Name Blitzer entstand.

Dominit TYP H (HG)





Dominit HG3



Dominit Sch



Blitzer mit aufgenietetem Dominit Schild und das alte Zeichen für **Schlagwetter - schutz** (Sch im Kreis). Verschluss durch Dreikantschraube, Stahlblech vernickelt. Zeitlich ca. 1935- 1940.

Dominit Batterie-Typen



Glühlampe : 2,5V - 0,5A - Schraubsockel E 10 (wie Fahrradglühlampe). Akku : DTN 4.5 2,6V, 4,5Ah - Ladestrom 1,2A - Ladedauer 7 Stunden. Die Leuchtdauer müsste so bei 8h gelegen haben.

Industrie- und Selbstschutzlampe

Dominit edD3

Die Dominit-Lampen mit der Bezeichnung dBS, dBS(BVS) und HE 110 sind (EX) = Explosionsgeschützte Lampe - d.h. besonders für explosionsgefährtete Betriebe, **außerhalb des Bergbaus**, gedacht.



Dominit-Lampe für den **Bundes**Verband für den **Selbstschutz** mit der Beschaffungsnummer „Besch. Nr. 2616 BVS“.

Vielen Dank für die Information an Dieter Stoffels.

Dominit EX s G5



(sG5 - Bezeichnung des Explosionsschutzes. Bereiche bzw. Gasmisch- und Explosionsklassen für die diese Lampe zugelassen war)

Dominit HE 110





Für explosionsgefährdete Betriebe.

Dominit Vergleich



Dominit - Prospekte

DOMINIT - Leuchten, Abmessungen und elektrische Daten

1998, 2000, 2004
 2005, 2006, 2007, 2008

GRÜEN-RUNDLICHTLEUCHTEN

085-57-3-8
Bismillah 1 3 10

Printed on 2024/04/28 15:45



Allgemeine Beschreibung.
Das Gehäuse ist aus zwei aus **bleichbleich** gegossenen Hälften gebildet, die an den Enden konische Schenkel aufweisen. Die vordere Hälfte überlagert die hintere dicht schließend und ist mit einer Glas- und Messingkappe versehen, die als Schutzkappe ist.
Gegen ungewolltes Öffnen wird die Lampe durch einen **Magnetverschluss** gesichert.
Der offene Lampenstiel wird oben durch das Gehäuse geführte Schraubenschrauben, die auf einen Stützfeder drückt, am Ein- und Auswechseln der Glühlampe.
Alle Lampen haben einen anliegenden Trichter, der bei den Typen H18, H19 und H20 durch eine Flügelmutter in jeder beliebigen Lage feststellbar ist.

Besondere Merkmale der verschiedenen Lampen.
Die Typen H1 und H2 besitzen einen eingebauten Hebel für Lichtverstellung.
Die Typen H1 und H20 sind wegen ihrer geringen Größe, der bei geringster Lichtleistung noch eine gute Strahlleistung erzielt.
Die Typen H18 und H19 sind mit einem ausserordentlich empfindlichen Pappelektrolyten versehen, der die Möglichkeit einer Verstellung größerer Flächen zu geben.
Die Typen H1, H2, H18 und H19 sind für weissen, roten und gelben Licht, für ein oder mehrere und hohen Strahlungsstärke sowie schmalen oder breiten Strahl, die in einem abgewinkelten Bogen der vorderen Gehäusehälfte untergebracht werden. Durchschalten ist es möglich zwischen Wangenlicht und Reflektor geschoben werden können. Die Lampen sind nach einer anliegenden Pfeile zum leichten Auswechseln der Glühlampe und zum Öffnen des Gehäuses zur Aufnahme einer neuen Glühlampe.



Type H19 (1885)



Type H2

Die Lampen können auf Wunsch in folgenden **Sonderausführungen** geliefert werden:
mit zwei aneinander schließbaren Halbkugeln als Lampe ohne Hülse;
mit planerem Leuchtkörper;
die Typen H1, H18 und H19 eine Mechanik mit Kugelschalter oder mit Kugelschalter für Lichtverstellung;
mit Kugelschalter;
mit Kugelschalter;
die Typen H1, H18, H19 und H20 mit H20 mit seitlicher Düse am Trichter zur Verstellung der Lampe.

Vorzüge der Nickel-Kadmium-Akkumulatoren mit positiven Röhrenplatten.

1. Eine fast unbegrenzte Lebensdauer bei geringer Unterhaltung und Wartung.
2. Kein Kapazitäts-Nachschuß!
3. Keine Selbstentladungen während des Nichtgebrauchs.
4. Stets gebrauchsfähig.
5. Äußerst wenig Reparaturen.
6. Auf die Dauer im Gebrauch viel billiger, wenn auch in der Anschaffung teurer als andere Batterien.

Bildquellen Rettungsstaffel

Achim Heinz (Bergbaumuseum Sassenroth), Gerhard Weyl (Neunkirchen-Salchendorf), Manfred Wildraut (Neunkirchen-Salchendorf), Walter Uhr (Neunkirchen-Salchendorf), Archiv Karl Heupel

Dominitprospekte: Dank an Ralf Runge und Georg Wadula.

[Akku-Handlampe](#) [Home](#)

From: <https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - KarlHeupel

Permanent link: https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=rettungskolonne_grube_pfannenberg&rev=1518365050

Last update: 2020/03/26 11:37

